

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 12. August.

Eine bemerkenswerte Entscheidung über den Eigentumsvorbehalt an Maschinen.

Zu den mannigfachen Entscheidungen, die für die Wirksamkeit des Rechts zum Eigentumsvorbehalt bei Maschinen ergangen sind, interessiert wesentlich eine Entscheidung des Reichsgerichts, die in der letzten Zeit eine sehr strenge Auslegung zuteil werden lassen...

Die Maschinenfabrik hatte die mit dem Rechte des Eigentumsvorbehalts beladene Lokomotive kurz vor der Zwangsversteigerung mit dem Erlaubnis des Konkursverwalters aus dem Grundstück (einer Dampfmaschine) entfernt. Der Hypothekengläubiger klagte auf Auszahlung des Wertes, da die Maschine mit dem Grundstücken verbunden und wesentlicher Bestandteil des Grundstücks gemorden sei.

Das Reichsgericht hat das Urteil des Oberlandesgerichts bestätigt und dazu unter anderem folgendes ausgeführt: Die Lokomotive hand in dem errichteten massiven Maschinenhaus, das in seinen räumlichen Ertreibungen den Wänden der Lokomotive angepaßt war, mit den Füßen auf Steinplatten, die in ein etwa 2 1/2 Jm. hohes aufgemauertes Fundament eingelassen waren.

Das Abnehmen habe aber nur eine Stunde gedauert und wäre nicht einmal nötig gewesen, da das Anheben mit der Winde genügt hätte. Hierin kann eine Verletzung des § 94 Absatz 1 B.G.B. nicht gefunden werden, insbesondere ist nicht ersichtlich, daß der Berufungsrichter den Begriff der festen Verbindung mit dem Grund und Boden verkannt hat.

Allgemeiner deutscher Blumentag.

Einen allgemeinen deutschen Blumentag veranstaltet in diesem Jahre die vom Reichsflugverein ins Leben gerufene Reichsflugvereinfestigung zugunsten der verunglückten Flugzeugführer und deren Hinterbliebenen.

Jahresfeier der Halle'schen Turnerschaft.

Die Halle'sche Turnerschaft, der sämtliche hiesigen bürgerlichen Turnvereine angehören, hielt aus Anlaß des gefestigten Geburtstages Friedrich Ludwig Jahn's, des Urtatmeisters der deutschen Turnkunst, am Sonnabendabend eine Festlichkeit ab.

Der Vorsitzende begrüßte in seiner Ansprache die erschienenen Ehrengäste, so Herrn Geh. Rat Professor Dr. Schmidt-Rimpler, Herrn Major v. Jäger und Groß-Rädlitz, Oberpolizeiinspektor Granzow, Herrn Baumeister Architekt H. Pfeiffer in herzlichster Weise.

Schiffslifte für Küstliche Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika (10 Pfg. für je 20 Gr.). Die Postvermittlung erstreckt sich nur auf Briefe, nicht auf Postkarten, Drucksachen usw., und gilt nur für Briefe nach den Vereinigten Staaten von Amerika, nicht auch nach anderen Gebieten Amerikas, z. B. Kanada.

Marinebootsrudern der Ortsgruppe Halle des Deutschen Flottenvereins. Großadmiral von Koelliker, der bei dem notwendigen Provinzialflottentag die Halle'scher Ruderer besichtigte, hat in einem Schreiben erneut sein Interesse für das Marinebootsrudern zum Ausdruck gebracht.

Die wenigen Wiesen- und Feldkampagnen, die trotz der vielen Regenfälle gefunden werden, sind in der Regel wurmstichig, also ungenießbar, auch wenn sie noch ganz jung, eben aus der Erde herausgeschossen sind.

Dampfschiffahrt Halle-Magdeburg C. Schreyer. Bei geringerer Beteiligung findet Donnerstag, den 15. August, früh 7 Uhr eine Extrafahrt nach Magdeburg statt.

Das 25jährige Jubiläum als Schwimmer der Ruderklub-Badeanstalt beging am Sonnabend der Haller Herr Richard Wörk unter lebhafter Anteilnahme der Badegäste, bei denen der Jubilar sich einer außerordentlichen Beliebtheit erfreut.

Yellow-Siege. Auf der am letzten Sonntag in Leitmeritz stattgefundenen internationalen Rudervergabung errang der Ruderklub Nelson zu seinen diesjährigen 8 Siegen noch zwei weitere erstklassige durch den vorzüglich gefahrenen Senior-Einer des Herrn W. Futtig.

Streifenraub. Am Sonnabend nachmittag wurde in den Anlagen der Fulberwiesen einem jungen Mädchen von zwei jungen Burken, angeführt hiesigen Arbeitern, ein Sandbüchsen gewaltsam entzogen, worauf sie beiden über die Genamerbrücke und durch die Glauschneitz über den Strohhof hinwegjagten.

Feldgenossen. Ein Arbeiter wurde heute morgen in der Mansfelderstraße wegen Diebstahlsverdachts von einem Polizeibeamten festgenommen. Der Mann führte einen Saß Soda mit sich, über dessen Erwerb er sich nicht ausweisen konnte.

Folgerreicher Zusammenstoß. Ein Geheißer fuhr gestern in der Reichsstraße auf ein anderes Geheißer, wobei die Deichsel des einen Wagens dem Pferde des anderen den Bauch aufriß, so daß das Tier getötet werden mußte.

Wilder Rader. Eine Frau wurde in der Pringsenstraße von einem Schulknaben mit einem Raab umgeschoben, wobei sie mehrere Verletzungen erlitt und nach Hause gebracht werden mußte.

Ein Einbruchdiebstahl wurde in der Raderischen Badeanstalt verübt. Was gelassen wurde, ist, konnte bisher noch nicht festgestellt werden. Der Täter ist noch nicht ermittelt.

Verlegende Kinder. Zwei Schulknaben verprügelten sich gegenseitig auf dem Thienplatz, der eine erlitt eine ziemlich schwere Wunde am Ohr, so daß ihm ein Notverband angelegt werden mußte.

Unfall. Vier junge, noch unermittelte Burken trafen in vergangener Nacht in der Forststraße und in der Halbschäfersstraße alterhand anfang, indem sie Schieber u. dergl. abrielen.

Eine Schaulustige wurde in vergangener Nacht in der Ludwig Bucherstraße von einem noch unbekanntem Täter getrimmert.

Ein Wasserrohrbruch entstand in der Berlinerstraße.

Theater, Konzerte und Vorträge.

„Napoleon Bonaparte“ oder „Vor 100 Jahren“ brachte dem Apollotheater am gestrigen Sonntage ein völlig ausverkauftes Haus, und ein begeistertes Publikum folgte der interessanten Handlung des Stüdes mit großer Spannung und lobte die Darsteller für ihre vorzüglichen Darstellungen mit nicht endemaligem Beifall.

Das Walthalltheater, in dem nur noch vier Tage das soziale Volksstück „Menschenrechte“ gegeben wird, hatte gestern in beiden Vorstellungen einen äußerst regen Besuch aufzuweisen. Am Freitag findet die Premiere des englischen Lustspielstüdes: „3 w e i m a l g e l e b t“ statt.

Bad Mitteldien. Morgen, Dienstag nachmittag, ist Kurkonzert des Stadttheater-Orchesters unter Leitung von Kapellmeister Alfred Eismann. Am Mittwochabend findet ein Extra-Konzert des Stadttheater-Orchesters statt, zu welchem das Programm vom Benefiz-Konzert für Kapellmeister Alfred Eismann wiederholt wird.

Concilio-Bezauberer. Zur Mitwirkung bei den beiden Montre-Konzerten am Mittwoch ist die Kapelle des G e i e b - G a r d e n s in R e g i m e n t s - R e g i m e n t s unter Leitung des hiesigen Musikleiters Herrn Julius W a s s e r g e n o m m e n w o r d e n .

Neumarktsühnenhaus-Garten. Satz 41, Eingang Karfreitag, Dienstag, den 13. August, abends 8 Uhr großes Elite-Strichkonzert, ausgeführt von der Kapelle unserer 30er unter Mitwirkung der hiesigen Solopersonen Herrn J. M a r i a R a m p f .

Badenklub, Establishment Kurhals. Dienstag nachmittag und abend finden zwei Konzerte der Kapelle des Mansfelder Feldartillerie-Regiments Nr. 75 unter persönlicher Leitung des Herrn Musikleiters C. Steuer statt.

Vereine und Versammlungen.

Der kommunale Verein Halle-St hielt am Donnerstagabend im Diskader Gesellschaftsraum seine erste Monatsversammlung nach den Ferien ab, welche vom Vorsitzenden, Herrn Oberingenieur H. M u n n , geleitet wurde.

Orig.-Browning-Pistole



Neuestes Modell, Kaliber 6,35. Höchste Fabrikationsnummern, mit dreifacher mechan. Sicherung. Auf Wunsch Tages zur Ansicht ohne Kaufzwang. Original-Fabrikpreis Mk. 36.— bei Teilzahlung mit 10% Aufschlag. Monatsrate 3.— Mark

Antiliche Bekanntmachungen. Bekanntmachung.

Die während der Zeit vom 1. April bis 30. Juni cr. in den Wagen der städtischen Straßenbahn gefundenen Gegenstände, welche von den Verkäufern bis jetzt nicht zurückgeführt sind, werden in der Auktion des städtischen Leihamts am 21. August d. J. zur Versteigerung gelangen.

In Betracht kommen folgende Gegenstände: 4 Herrenhüte, 8 Damenregenhüte, 2 Damenfonnenhüte, 6 Spazierhüte, 1 schwarzer Frottee, 1 weißer Schürze, 1 Rinderröhre und Silberwester, 1 Schuhschoner, 2 Gefäßtücher, 1 Wasserputzgerät, 1 schwarzes Tuch, 2 Damenhauben, 1 Handtasche, 6 Perlenmonnettes, 1 Manschettenknopf, 7 Paar Damen- und Herren-Handschuhe, 1 Katalog, 1 Anzahl Postkarten, 1 goldene Brille, 1 Klemmer, 1 kleine Schere, 1 Schlüssel, 1 Hunderiemen, 1 Dgd. Spannfeder.

Halle a. S., den 7. August 1912.

Die Verwaltung der städtischen Straßenbahn.

Gerichtlicher Ausverkauf.

Die zur Konfirmation d. Firma Johannes Nietschmann hier, Barfüßerstraße 11, abgehenden Warenbestände, als:

Kunsthändlerische Artikel, Zigarrenschränke, Papierkörbe, Kästen, Erben, Schreibzeuge, Schreibartikel, Tiefbrandapparate, Photographierahmen, Schreibmaschinen, Schreibmesser, Skizzenbücher, div. Farben und Kreide, Aquarellkasten, Goldrahmen, Pinzel, diverse Leiden u.

werden von Dienstag, den 13. ds. Mts. ab im Laden **Barfüßerstraße 11** zu billigen Preisen ausverkauft.

Verkaufszeit 9-1 und 3-6 Uhr.

Max Knoche, Konfirmationsverwalter.

Zu verkaufen. Grundstücke.

Berlich, Sand, löst ab, mit Garten, 1000 qm, nach Anwesen, ist preisgünstig zu verk. Off. unter E. 6311 an die Exped. d. Bl.

3 köstliche Hausgrundstücke

mit Hinterhaus, Zehnminuten zum Kauf oder Wachtung eines autarken Hauses mit 200 qm, halber verkauft werden. Grundstück liegt im Zentrum und eignet sich zu allen Geschäftszwecken. Näheres durch Herrn Reichardt, 27, Recke, Gr. Steinstr. 77.

Wirtshaus, kapitalträchtig

bietet sich günstige Gelegenheit zum Kauf oder Wachtung eines autarken Hauses mit 200 qm, halber verkauft werden. Grundstück liegt im Zentrum und eignet sich zu allen Geschäftszwecken. Näheres durch Herrn Reichardt, 27, Recke, Gr. Steinstr. 77.

Selbst günstige Kapital-Anlage

An d. Halle u. Merseburg, soll ein ca. 40 Morg. umliegendes Ackerlager, mit großer Fruchtbarkeit, vorzügliches Material, ausgeben, resp. verkauft werden oder auch ein weiterer einzeln. Off. u. E. 6314 an die Exped. d. Blatt.

Unterricht.

Chemie-Schule für Damen. Auswärtiger Frauenkurs. 2. Prospekt und Näheres durch: Dr. G. Richter, Halle a. S., Mühlweg 17.

Franz. Konversation.

Welcher Herr, geborener Franzose, wurde abends fortwährend Schüler unterrichtet. Off. unter E. 6315 an die Exped. d. Blatt.

Weissnäht-Schule von A. Richter, Rathausstr. 6.

Gründl., gewissenh. Unterricht. I. Zuschuld. u. Nähen sämtl. Wäsche.

Helt. Hall. Kochschule, Harz 50

Privat-Mittagstisch — Hauswirtschaftslehre — Koch- u. Backkunst — 2. September. Anmeldungen — Prospekt durch Frau E. Holmann.

Zeichnungs-Einladung

M. 4.500.000.— 4 1/2% mit 102% rückzahlbare Schuldverschreibungen

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft, zu Halle a. S.

(jede Tilgung bis zum 1. Februar 1918 ausgeschlossen).

Die Generalversammlung der A. Riebeck'schen Montanwerke Aktiengesellschaft, zu Halle a. S., vom 20. Juni 1912 hat beschlossen, zur Verstärkung der Betriebsmittel eine Anleihe von nominal M. 5.000.000.— anzunehmen.

Die Anleihe ist ausgeteilt in Abschnitten zu je M. 1000.—.

Die Schuldverschreibungen lauten auf den Namen der Bank für Handel und Industrie, Berlin, und tragen deren Blanko-Indossament. Sie sind am 1. Februar und am 1. August jeden Jahres halbjährig Zinscheine zu erhalten.

Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen erfolgt im Wege der Verlosung zu 102%, oder im Wege des freihändigen Ankaufs innerhalb von 30 Jahren, beginnend mit dem 1. Februar 1918 in Höhe von jährlich M. 200.000.—. Der Gesellschaft steht das Recht zu, frühestens zum 1. Februar 1918 eine stärkere Tilgung eintreten zu lassen oder die Schuldverschreibungen mit dreimonatlicher Frist zu kündigen.

Die Einlösung der fälligen Zinscheine und die Rückzahlung der ausgelosten bzw. gekündigten Schuldverschreibungen erfolgt, außer bei der Hauptkassa der Gesellschaft in Halle a. S., in Berlin: bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.; in Breslau: bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Breslau; in Leipzig: bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Leipzig; in Halle a. S.: bei der Bank für Handel und Industrie, Filiale Halle a. S.; dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co. und dem Bankhaus H. F. Lehmann.

Das Aktienkapital der A. Riebeck'schen Montanwerke Aktiengesellschaft beträgt zurzeit M. 25.600.000.—, die Reserven ca. M. 8.000.000.—. In den letzten fünf Jahren wurden je 12% Dividende verteilt.

Die Einführung der Obligationen an den Börsen in Berlin und Frankfurt a. M. wird beantragt werden.

Von den vorerwähnten **nom. M. 6.000.000.— 4 1/2% Schuldverschreibungen**

A. Riebeck'sche Montanwerke Aktiengesellschaft, zu Halle a. S. legen wir M. 4.500.000.—

unter nachstehenden Bedingungen zur öffentlichen Subskription auf:

1. Die Zeichnung findet statt am **Sonntag, den 17. August 1912,** in Berlin bei der Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, Frankfurt a. M., Filiale der Bank für Handel und Industrie, Halle a. S., dem Halleschen Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, & Co., Bankhaus H. F. Lehmann, Leipzig, während der bei jeder Stelle üblichen Geschäftsstunden.

2. Der Zeichnungspreis beträgt: 100% zuzüglich 4 1/2% Stückzinsen vom 1. August 1912.

3. Bei der Zeichnung ist zur Erlangung einer Kautions von 5% des Nennwertes in bar oder in börsengängigen Wertpapieren zu hinterlegen.

4. Die Zuteilung, welche so bald als möglich nach Schluss der Zeichnung unter direkter Benachrichtigung der Zeichner erfolgt, unterliegt dem freien Ermessen jeder einzelnen Zeichnungsteilnahme. Die Kosten der Zuteilungsschuldenscheine tragen die Zeichner zur Hälfte.

5. Die zugewiesenen Stücke sind gegen Zahlung des Freies in der Zeit vom 24. August bis zum 10. September 1912 einschliesslich bei derjenigen Stelle abzunehmen, bei der die Anmeldung erfolgt ist.

Berlin, Halle a. S., im August 1912.

Bank für Handel und Industrie, Berliner Handels-Gesellschaft, Bank für Handel und Industrie, Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempff & Co., Kommanditgesellschaft auf Aktien, H. F. Lehmann.

Offene Stellen. Männliche.

Düngermittel. Ständige Stellende gegen hohe Provision und Gehalt. H. L. Löwenstein, Frankfurt a. M., Mittelweg 47.

Offene Stellen. Weibliche.

Wid. bedeutende, leistungsfähige Stellung als Kassierin in Buchhaltung a. d. Ort, sucht für Halle und Umg. tüchtigen bei der eintr. Rundschau gut eingeführt. **Vertreter.** Off. unt. B. 6552 mit Ang. von Referenzen a. d. Exp. d. Bl. erb.

Offene Stellen. Weibliche.

Junges Mädchen findet, schon gebiert, sofort oder später gesucht. **Stietzstr. 24, I.** Für mein Geschäft in Torquado a. d. Ort, per 1. Sept. eine tücht. Putzarbeiterin, welche alle vorerwähnten Arbeiten selbstständig antworten resp. angeben kann. Off. nach Photographie erbittet. **Hausfrau Heinrich Roth, Zülpdorferstr.**

Saison - Ausverkaufspreise

nur noch bis **Donnerstag, den 15. August.** Eine gute Stoffauswahl ist noch vorhanden.

Albert Drechsler Nachf.,

Poststrasse 17. Herren-Mass-Schneiderei feinsten Art.

Wohn-Bauland

ca. 12.000 qm groß, mitten in Witten, ruhigen, bestellungsstarkhaltigen, Villa-Knoten in Gärten, gütlich gelegen, zu verkaufen durch die Kanzlei des Justizrats Steroid.

Gesicherte Existenz

u. dauerndes nachverl. Einkommen von 10 bis 15.000 Mark bietet die Übernahme der alleinigen Fabrikation eines patentierten, gef. Bauartes, von jehermann leicht herzustellen, in über 300 Bestellen bereits im großem Maße durchgeführte Brandfennit, nicht erforderlich, dauernd taugliche Unternehmung des Stammbaus. Selbstverpflichtung auch als Nebenbetrieb geeignet. Keine monatliche Beiträge erforderlich. Ernst. Kleffert, weiche üb. 3-5000 Mark, das verfügen, wollen sich gef. nach dem Union-Verfahren für Bauindustrie, Zülpdorferstr. 820.

Offenti. Arbeitsnachweis

Halle a. S., Salzgaulestr. 2. **Arbeitsnachweis** von Tagelöhner, Arbeiter und Arbeiterinnen. **Gebäude an Werftagen von 8-1 und 3-8 Uhr. Sonntags von 8-3 Uhr. Abfertigung für das Bauwirtschaftsgewerbe an Werftagen von 8-1 u. 3-8 Uhr. Sonntags von 11-18 Uhr. Die Verwaltung.**

Putz-, Kurz-, Weiss-, Wollwarengeschäft

in einer kreislos u. Garnfabrik ist zur sofortigen Übernahme mit 3-5000 Mark Anzahlung unter günstigen Bedingungen abzugeben. Näheres unter E. 6353 bei der Exped. d. Bl.

Nebeverdienst

leicht, schnell, schriftlich zu erledigen. Off. unter E. 6344 an die Exped. dieses Blattes.

Vorweist Dr. Emil Nesse,

Mittelstr. 1. Es vertreten mich die Herren Dr. Boye, Gr. Steinstr. 29 u. Dr. Carl Nesse, Leipzigerstrasse 48/49.

Von der Reise zurück. Prof. Wullstein.

Spezialarzt für Chirurgie und Orthopädie.

Von der Reise zurück. Franke, Zahn - Arzt.

Gr. Steinstrasse 10.

Zurückgekehrt. Dr. Grävinghoff,

Alte Promenade 22.

Offene Stellen. Weibliche.

Mittleres, gesetzl. Mädchen wird für kleinen Gausbak zum 1. Oktober gesucht. **Severusstr. 80, I.**

Stellen-Gesuche. Weibliche.

Hausdame sucht bald Wirkungsdienst in gut. fucht. Familie. Beste Empf. gef. Off. unt. P. 6388 an Hausmann & Bogler, A.-S., Halle a. S.

Off. unt. P. 6388 an Hausmann & Bogler, A.-S., Halle a. S.

Vermischtes.

Rucksackstöße „Touristenfreund“ erleichtert das Tragen der Rucksäcke.

G. F. Ritter,

Reisegerstraße 90. **Große Russ-Reform-Korsetts** nach für Damen. **A. Obersky, Rosier-Geschäft, Halle a. S., Gr. Steinstr. 81.**

Kavalier-Hofenträger

H. Berlin 3 I. **Hochzeits-Geschenke** **Jeweller Tittel,** Schmeerstraße 12, Ecke Papientstr.

Familien-Nachrichten.

Statt besonderer Anzeige.

Am 10. August entschlief sanft in Wiesbaden unser lieber, guter Vater, Schwieger- und Grossvater **Hermann Genesius senior** im 78. Lebensjahre. Halle (Saale), den 11. August 1912. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen **Hermann Genesius junior.** Die Einschierung findet Dienstag vormittag in Mainz statt. Freundlichst zugedachte Kranzspenden verboten.

Für die liebevollen Beweise herzlicher Teilnahme beim Hinscheiden und bei der Beerdigung unserer lieben Entschlafenen, der Witwe

Bertha Göhre geb. Klaus sprechen wir hiedurch unseren herzlichsten Dank aus. Halle a. S., den 12. August 1912. Die trauernden Hinterbliebenen. 7431

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag verschied unser lieber Vater, Schwieger- und Grossvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann

Christian Schneegass im 74. Lebensjahre. Die trauernden Hinterbliebenen **Familien Schneegass und Arndt.** Halle a. S., Osterburg (Alt.), Leipzig, Weissensee in Thür., den 12. August 1912. Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 14. d. Mts., nachm. 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofes aus statt. Etwalige Kranzspenden nach Hedwigstrasse 5, part., erbeten.